



Digitalen Lebenswelten - für Menschen, Unternehmen und Organisationen

ADV e-Government Konferenz 2021

28.09.2021



Mag. Ulrike Domany-Funtan, MBA

Generalsekretärin
fit4internet

- Journalismus und Politik
- Beratung und Industrie
- GF in AT eines dt. Industrieversicherungsmaklers
- Strategie und Aufbau von f4i



Mag. (FH) Heike Leimbach

Stv. Abteilungsleiterin
Digitale Gesellschaft und
Kompetenzen, BMDW

- Kommunikationsmanagement
- Projektmanagement & IT
- Organisationsentwicklung in der Verwaltung
- E-Government

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

”

Digitalisierung verändert die Welt, in der wir leben und arbeiten und ist auch nicht mehr wegzudenken. Um positiv und selbstbestimmt mit diesen Veränderungen umgehen zu können, bedarf es digitaler Kompetenzen...

Was Sie erwartet | Agenda

- **Basis**
Das digitale Kompetenzmodell für Österreich - DigComp 2.2 AT
- **Orientierung**
Die f4i-Instrumente und
ein DigComp-basiertes Zertifizierungssystem
- **Drehscheibe**
Die Allianz für digitale Skills und Berufe - Awareness und Vernetzung in AT & EU
- **Ausblick**
Die nächsten Schritte - wie es weiter geht...

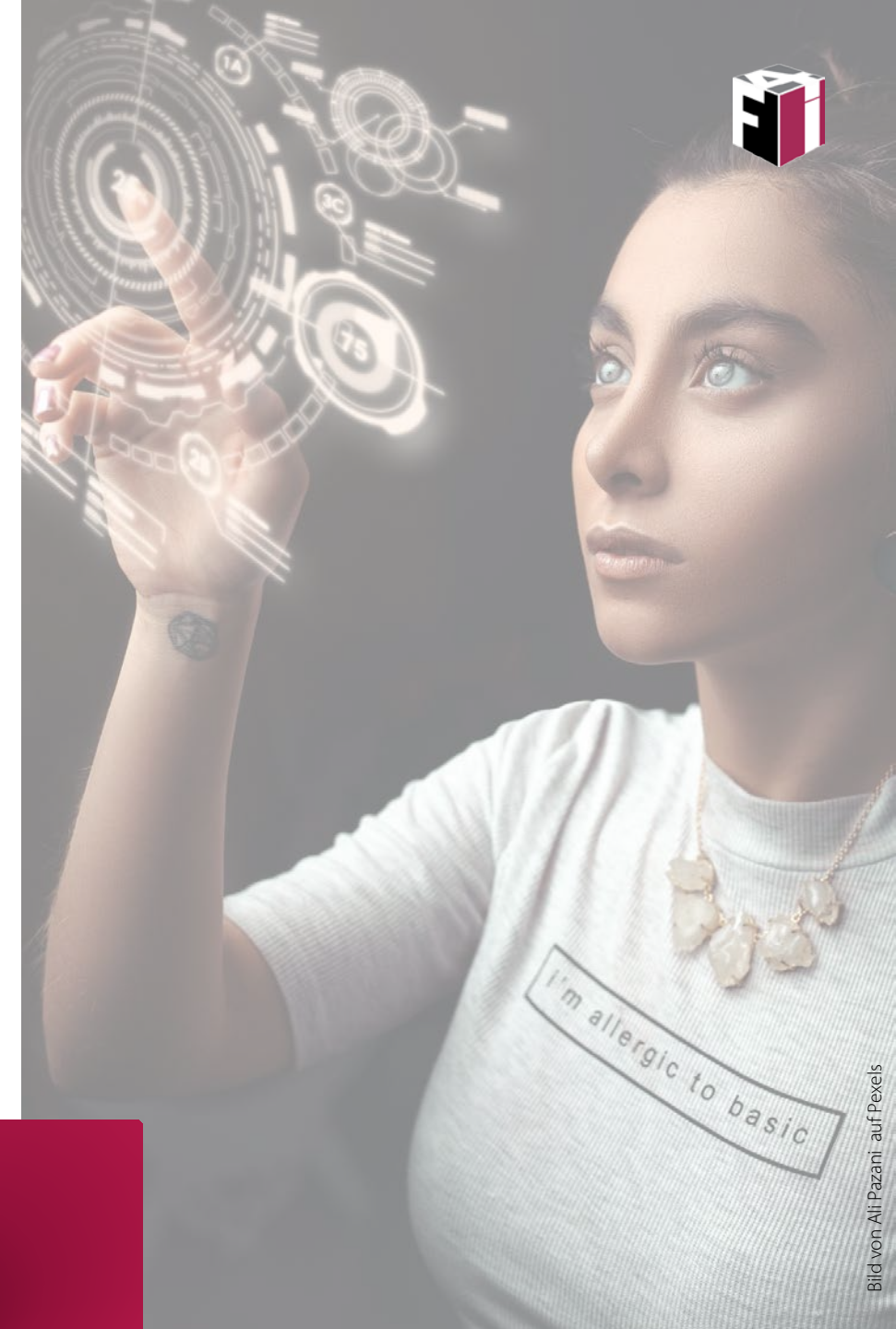
Eine moderne Gesellschaft braucht digital-kompetente Menschen!

„Wir sind dann digital-kompetent, wenn wir über ein Mindestmaß an digitalem Allgemeinwissen und digitalen Umgangsformen verfügen.“

Digitale Bildung bedeutet **neben technischen Fertigkeiten auch digitale Medien kompetent und reflektiert nutzen zu können** und ist eine Schlüsselqualifikation für die Teilhabe an der modernen Gesellschaft. Mit **Daten bewusst und verantwortungsvoll umgehen und Informationsquellen kritisch bewerten**, zählt heute zu den Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben und Rechnen. (Quelle: www.bmdw.gv.at)

Die EU definiert digitale Kompetenz als **eine von acht Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen**.

Quelle: https://ec.europa.eu/education/sites/education/files/document-library-docs/factsheet-key-competences-lifelong-learning_en.pdf





Now let's get moving ...

Starten Sie Mentimeter und
beantworten Sie die Fragen

- Einstieg: www.menti.com
- Code: 13 51 66 9



Liegt AT im Bereich der **Digitalisierung** unter den Top-10 EU-Staaten?



Was ist für eine **erfolgreiche digitale Transformation** notwendig?



Wie hoch ist **der Multiplikator-Faktor** für die Wertschöpfung bei Digitalisierungs-Investitionen?

ZUGANG ZUR DIGITALEN WELT – Ausgangslage in Österreich

lt. DESI, Eurostat, Statista etc.



~ 80% der offenen Stellen in Österreich mit IKT-Bezug konnten im Vorjahr nicht gefüllt werden

> 3 Möglichkeiten offene Stellen zu besetzen
Recruiting, Outsourcing, Upskilling



~ 40% der Generation 60+ nicht in der digitalen Welt

> fit4internet Aktivitäten zeigen, dass aber 70% jener die in Schnupperformate „Kaffee Digital“ besuchen, danach weiter aktiv lernen wollen



~ 90% aller Jobs erfordern digitale Basiskompetenzen ab 2020

> nur 67% der Österreicher*innen verfügen über diese; 1/3 über gar keine digitalen Kompetenzen



DESI 2020 generell:

Neuplatzierung auf Platz 13 (2019: Platz 14), Abstand zu leistungsstarken Ländern hat sich in den einzelnen Dimensionen verschlechtert.

„Internetnutzung“ (Platz 18), „Nutzung von Online-Kursen“ (9%, unter EU-Schnitt 11%),

> Aufholbedarf ist noch immer gegeben

DESI 2020 KMUs:

„e-commerce Umsätze durch KMUs“ (9%, unter EU-Schnitt 11%),

„Nutzung von Big Data Technologien“ (6%, unter EU-Schnitt 12%), „Nutzung von Cloud-Services“ (11%, unter EU-Schnitt 18%)

> Aufholbedarf ist noch immer gegeben

DESI (Digital Economy and Society Index)



Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI)



Quelle: European Commission (2020) (DESI)

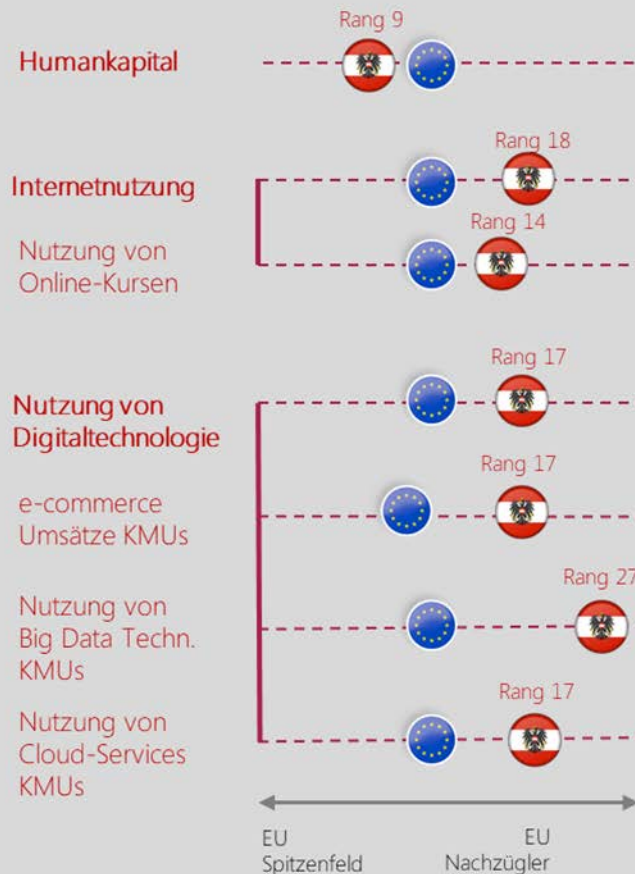
Quelle: WKO. (2021), Trend-Guide Digitalisierung für EPU und KMU

- DESI 2020: AT = Platz 13
- Vergleich des digitalen Fortschritts der 28 MS (2020 noch inkl. UK) in fünf Dimensionen
 - Konnektivität
 - Humankapital
 - Internetnutzung
 - Integration digitaler Technologien
 - Digitale öffentliche Services
- Verstärkter Fokus auf Festnetze mit sehr hoher Kapazität (FTTB), 5G-Readiness, Cloud und Big Data* (*diese 4 Indikatoren wurden 2020 doppelt gewichtet)
- AT belegt den 13. Platz (gem. neuen Indikatoren)
- Verbesserung um einen Platz in 2020 im Vergleich zu 2019
- Abstand zu leistungsstärksten Ländern nimmt zu
- Top Nationen erneut: Finnland, Schweden, Dänemark und NL



DESI 2020

Digitale Kompetenzen (Basis- und fortgeschritten sowie Spezialkompetenzen) sind die Voraussetzung für die Nutzung digitaler Technologien und Services



<https://digital-agenda-data.eu/charts/analyse-one-indicator-and-compare-countries>

Ausgangslage in Österreich

„Studien und Auswertungen zeigen, dass Österreich trotz seiner guten wirtschaftlichen und strukturellen Maßnahmen die Potentiale der Digitalisierung nicht voll ausschöpfen kann“

Beitrag der Digitalisierung zum Wirtschaftsstandort Österreich

- BIP-Wachstumspotential von EUR 3,6 Mrd. p.a.
- bis zu 20.000 neue Arbeitsplätze p.a.
- Volkswirtschaftlicher Hebeleffekt für Digitalisierungs-Investitionen von 2,2 (Faktor)
- Erhöhung der Resilienz von Wirtschaft und Gesellschaft
- hohe digitale Dividende: Innovationsführer wachsen doppelt so stark
- Digitalisierungsschub für KMUs als Rückgrat der österr. Wirtschaft in den Bereichen Datennutzung, Plattformwirtschaft, E-Commerce etc. erhöht die Wertschöpfung am Standort
- Digitale Basiskompetenzen und Berufskompetenzen sichern berufliche Anschlussfähigkeit aller relevanten Altersgruppen

Quelle: Accenture, (2019), Digitalisierung-Konjunktur Motor in der Krise

Welche Skills werden in 2025 relevant sein?



Top 10 skills of 2025



Analytical thinking and innovation



Active learning and learning strategies



Complex problem-solving



Critical thinking and analysis



Creativity, originality and initiative



Leadership and social influence



Technology use, monitoring and control



Technology design and programming



Resilience, stress tolerance and flexibility



Reasoning, problem-solving and ideation

Type of skill

- Problem-solving
- Self-management
- Working with people
- Technology use and development

Source: Future of Jobs Report 2020, World Economic Forum.

Die Jobs der Zukunft

– ausgewählte Berufe nach Nachfrage in den kommenden fünf Jahren

	steigende Nachfrage	sinkende Nachfrage
1	Datenanalyst, Datenwissenschaftler	Dateneingabe
2	KI-Spezialist	Büro- und Vorstandsassistenten
3	Big-Data-Spezialist	Buchhaltung & Lohnabrechnung
4	Digitales Marketing & Strategie	Rechnungswesen & Wirtschaftsprüfung
5	Prozessautomatisierung	Fabrikarbeiter
6	Unternehmensentwicklung	Unternehmensdienstleistungen
7	Experte für digitale Transformation	Kundenservice
8	Informationssicherheit	Betriebsleiter
9	Software- und Appentwickler	Mechaniker
10	Internet-der-Dinge-Spezialist	Lagerhaltung und Bestandsführung
11	Projektmanager	Finanzanalyst
12	Unternehmensdienstleistungen und Verwaltung	Postbeamter
13	Datenbank- und Netzwerkexperte	Vertriebsmitarbeiter, Großhandel
14	Robotertechnik-Ingenieur	Kundenbetreuer
15	Strategieberater	Bankangestellter

Quelle: World Economic Forum, Future of Jobs Report 2020.

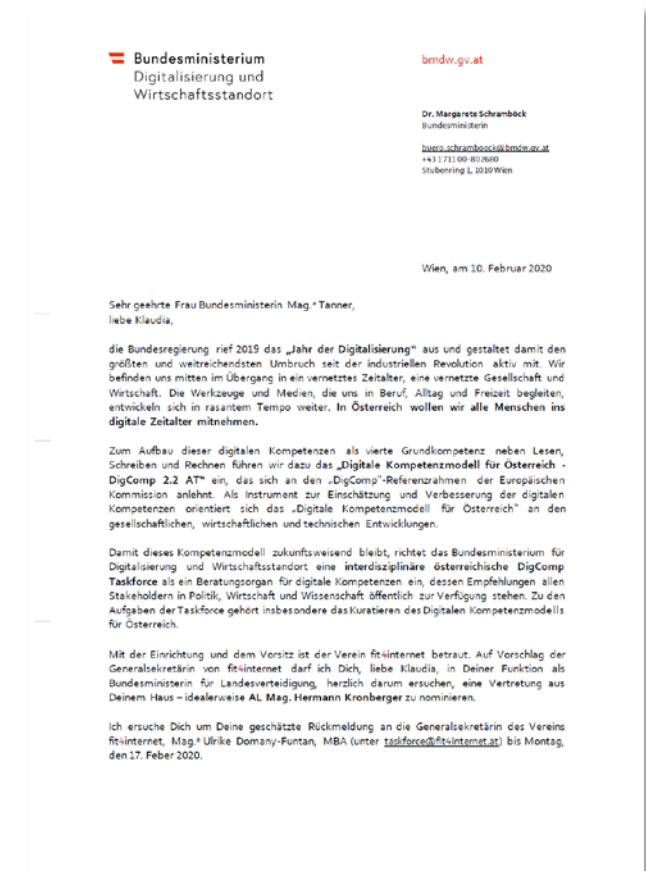


Das Digitale Kompetenzmodell für Österreich

- Kuratierung & interdisziplinäre Zusammenarbeit

Taskforce - Einbindung von Experten und anderen Ministerien

- **Nominierung:** durch Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
- **Vorsitz:** fit4internet Verein
- **Aufgaben:** Kuratieren des DigComp 2.2 AT (Weiterentwicklung des Kompetenzmodells, CHECK Validierung, Projektgestaltungen etc.)
- Vertreter aus Weiterbildungssystem
(VHS, WIFI, BFI, Berufsakademien (Notare, Ziviltechniker etc.), Uni Wien, Uni Graz, etc.)
- Vertreter aus Interessensvertretungen und relevanten Organisationen
(Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, Arbeitsmarktservice, Cybersecurity Plattform des Bundeskanzleramts etc.)
- Vertreter aus Digitalisierungsverbänden
(A.I. Austria, Plattform Industrie 4.0, Internetoffensive Österreich etc.)
- Vertreter aus relevanten Ministerien
(Bildung, Arbeit, Landesverteidigung, Öffentlicher Dienst, etc.)



Digitales Kompetenzmodell für Österreich – DigComp 2.2 AT



 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

EU Joint Research Center
UNESCO

Experten Taskforce Digitale Kompetenzen (BMDW)



Kompetenzlevel 3 bis 4 =
Kompetenzlevel zur
Bewältigung digitaler
Alltagssituationen

Europäischer Rahmenmodell für digitale Kompetenzen – DigComp 2.1 EU



→ Durch diesen Stufenbau korreliert das DigComp-Kompetenzmodell mit dem ebenfalls achtstufigen Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) bzw. den davon abgeleiteten Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR).



Quelle: Carretero, S., Vuorikari, R., Punie, Y. (2017). The Digital Competence Framework for Citizens. Luxembourg: Office of the European Union publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC106281/web-digcomp2.1.pdf_(online).pdf

Digitaler Kompetenzaufbau in Österreich | DigComp in AT



1. STANDARDIZATION



STANDARDISIEREN

- EU DigCOMP 2.1 > **DigComp 2.2 AT**
- 6 Kompetenzbereiche, 25 Kompetenzen, 8 Kompetenzstufen**



2. EVALUATION



EVALUIEREN

- 2019: 1 Instrument** zur Erfassung digitaler Kompetenzen
- 2021: 24 Instrumente**



3. QUALIFICATION



QUALIFIZIEREN

- Kursdatenbank** www.fit4internet.at
- Referenzierungsprozess online** mit Handlungsanleitungen, Erklärvideos

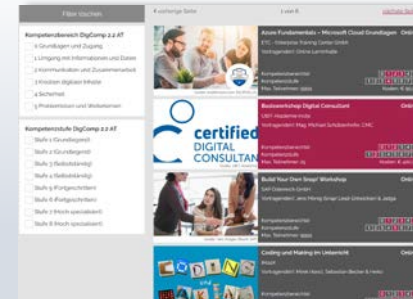
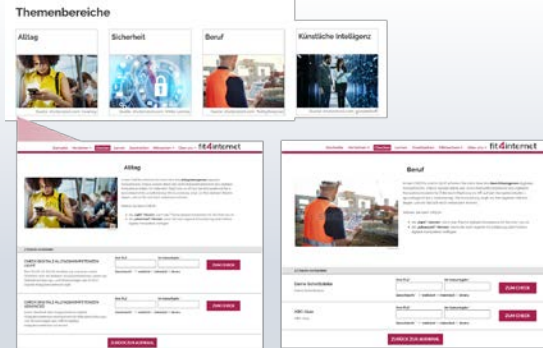


4. National DSJC



ZERTIFIZIEREN

- Nationale Zertifizierungssystematik**
- Unterschiedliche Wege zum **Nachweis beruflicher Anschlussfähigkeit**



fit4internet: Weiterbildungsangebote, die dem DigComp AT in den Kompetenzbereichen & Stufen zugeordnet sind, bspw. Sicherheit



- Entwicklung eines modularen, standardisierten **Zertifizierungsverfahrens**
- Entwicklung eines **Validierungsverfahrens** – insb. in-/non-formell erworbener digitaler Kompetenzen
- Inklusive** digitale Kompetenzen sichtbar machen (zB durch **Microbadges**) und ein **Anerkennungssystem** entwickeln



Fully implemented



Partially implemented



Implementation started

UMSETZUNG



fit4internet-Instrumente zur Erfassung digitaler Kompetenzen

Alltag | Beruf | Sicherheit | Künstliche Intelligenz | Data
Science



Themenbereiche

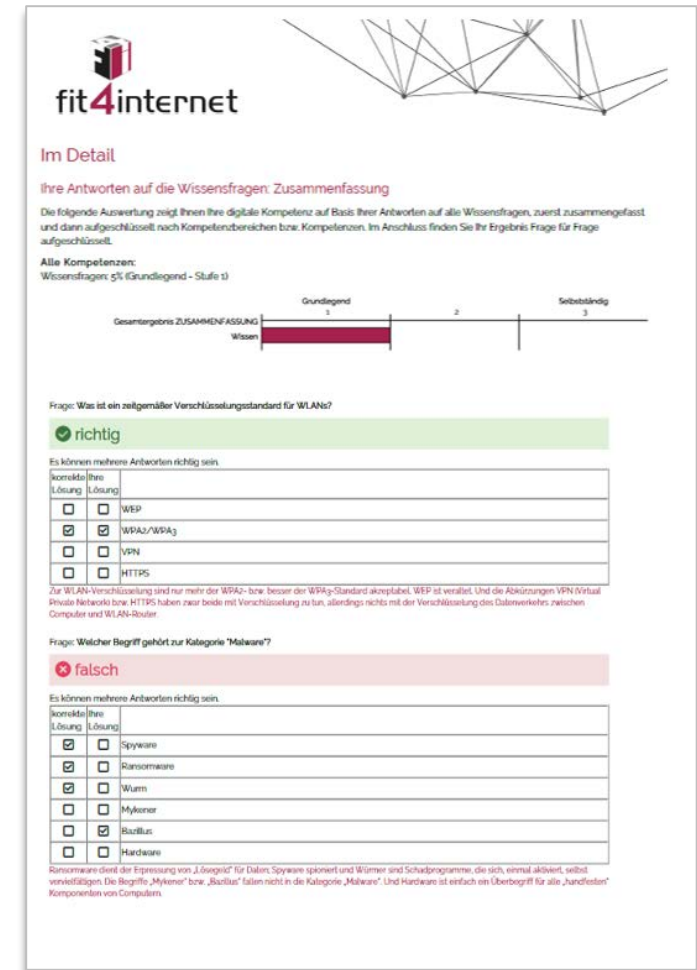
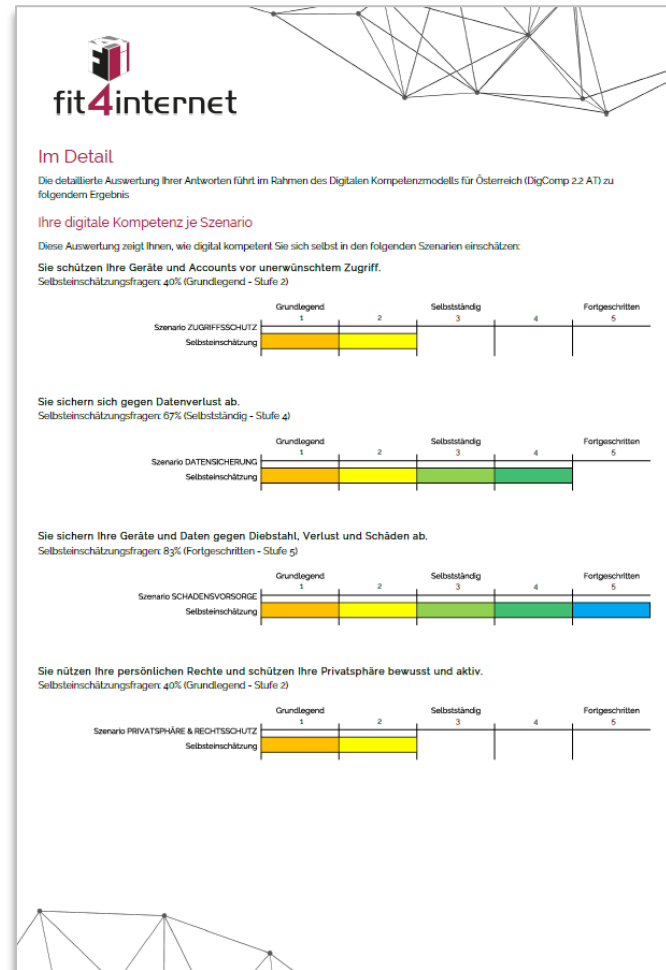
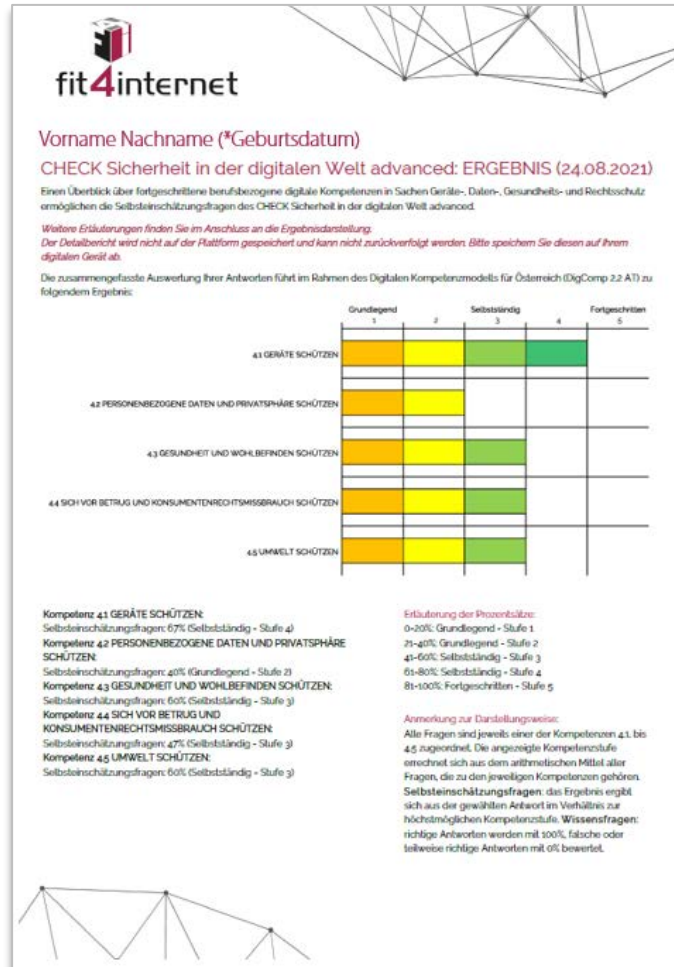


- Pro Themenbereich 2 bis 6 Tools
- Selbsteinschätzungsfragen = CHECK
- Wissensfragen = QUIZ
- Anonyme Befragung
- Erhebung von 3 statistischen Daten: PLZ, Geschlecht, Jahrgang
- Ergebnis für User: Digitales Kompetenzprofil als PDF
- Detailbericht für User: Detailbericht mit Handy-Signatur + Abwicklungsgebühr > Benefit: direktes Feedback zu einzelnen Fragestellungen (Microlearning), Gegenüberstellung der beantworteten Frage + korrekter Antwort

f4i-Instrumente | Übersicht (I/II)

	Alltag 2.0	Sicherheit	Künstliche Intelligenz (KI)	Beruf	Data Science
THEMEN	 Quelle: shutterstock.com, kwanloy	 Quelle: shutterstock.com, Mikko Lemola	 Quelle: shutterstock.com, gorodenkoff	 Quelle: shutterstock.com, TeddyRawpixel	 Quelle: istockphoto.com, nicolainino
TOOL-NAME	Digitale Alltagskompetenzen	Sicherheit in der digitalen Welt	Künstliche Intelligenz (K.I.)	Berufsbezogene digitale Kompetenzen	Data Science
KOMPETENZ-BEREICH	alle 6 Kompetenzbereiche	alle 5 sicherheitsbezogenen Kompetenzen	alle 6 Kompetenzbereiche	alle 6 Kompetenzbereiche	alle 6 Kompetenzbereiche
KOMPETENZSTUFE	1 - 4	1 - 5	1 - 5	1 - 5	1-5
SZENARIEN	<u>Pflichtszenarien</u> SMARTPHONE FRIENDS & FAMILY ONLINESHOPPING DIGITALE BEHÖRDENWEGE GELD <u>Wahlszenarien</u> URLAUB BEWERBUNG MOBILITÄT POLITIK UND GESELLSCHAFT MEHR WISSEN GESUNDHEIT UNTERHALTUNG MOBILES ARBEITEN	ZUGRIFFSSCHUTZ DATENSICHERUNG SCHADENSVORSORGE PRIVATSPHÄRE & RECHTSSCHUTZ GESUNDHEIT & UMWELT RISIKOBEWUSSTSEIN	DEFINITIONEN PRIVATE ANWENDUNG BERUFLICHE ANWENDUNG ETHIK GESELLSCHAFTSPOLITIK HUMANISMUS	BASICS ARBEITSPROZESSE KOMMUNIKATION & ZUSAMMENARBEIT DATENSCHUTZ & DATENWERT DIGITALER HAUSVERSTAND	GRUNDVERSTÄNDNIS STATISTIKEN NÜTZEN DATENQUALITÄT HINTERFRAGEN KRITISCHE MEINUNGSBILDUNG MIT DATEN ERKLÄREN DIGITALE FUSSABDRÜCKE DATENGETRIEBENE GESCHÄFTSMODELLE

Individuelle digitale Kompetenzprofile



f4i-Instrumente | Digitales Kompetenzprofil



Detailbericht mit Handy-Signatur zum personalisierten Kompetenzprofil

Detailbericht Download

Mit Ihrer Handy-Signatur können Sie sich hier Ihren Detailbericht Digitale Kompetenzen gegen Verwaltungskosten von EUR 5,50 inkl. 10% USt. zusenden lassen. Sie werden mit Eingabe Ihrer Handy-Signatur automatisch weitergeleitet und erhalten eine BriefButler-Zustellung mit Details zum Bezahlprozess. Der Bericht steht Ihnen nach erfolgter Bezahlung unmittelbar zum Download zur Verfügung.

Ich habe eine Handy-Signatur

Vorname *

Nachname *

Geburtsdatum *

E-Mail *

Mobilefonnummer *

□ Ja, bitte die Informationen zum Bezahlprozess an mich via BriefButler senden. Ich habe mich vergewissert, dass meine Daten (vollständiger Name, Handy-Signatur Nummer etc.) richtig eingetragen sind, da sonst der weitere Prozess nicht funktioniert. Der Handy-Signatur TAN Absender ist [A-Trust](#)

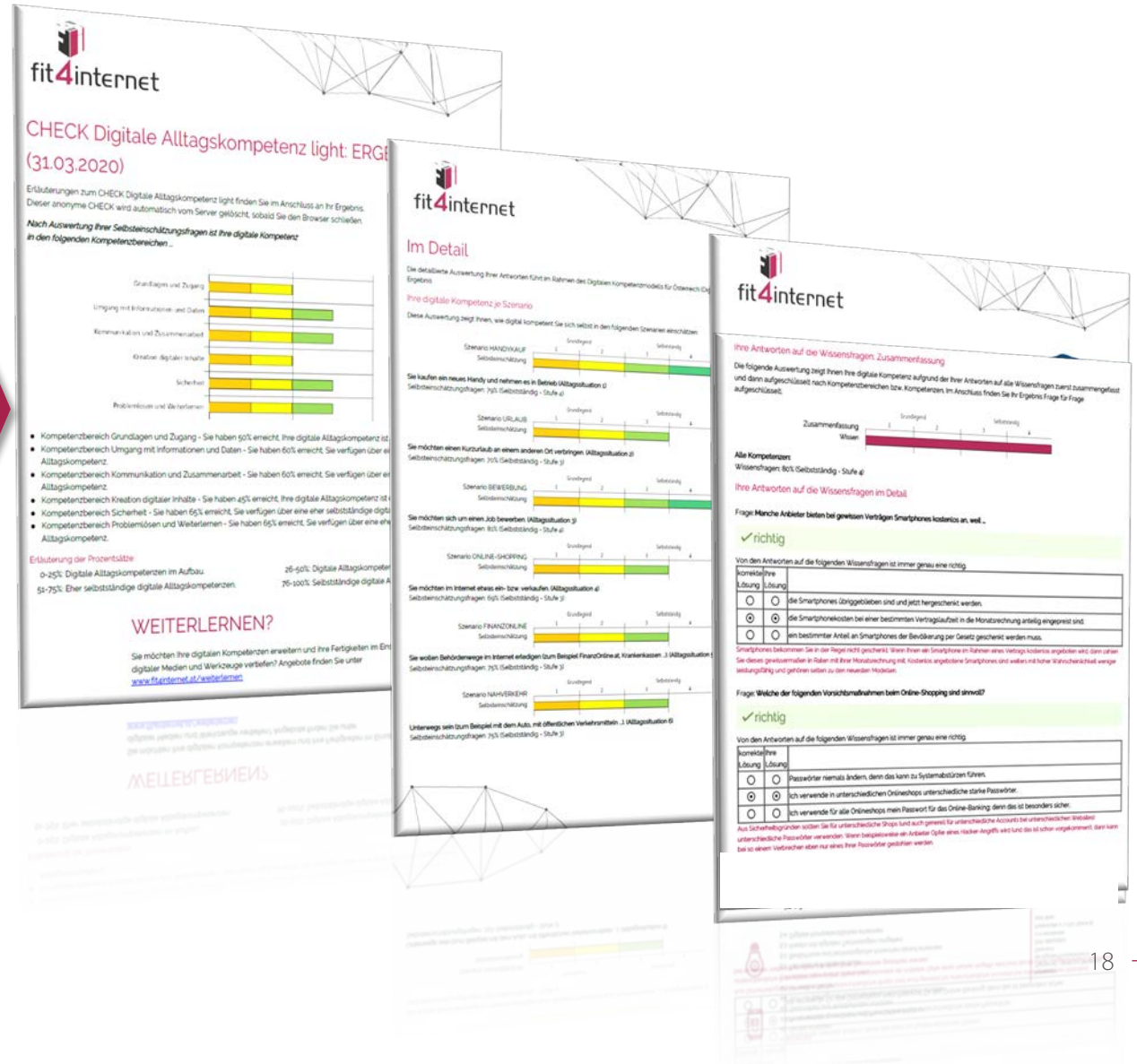
➔ WEITER MIT HANDY-SIGNATUR

Ich habe noch keine Handy-Signatur



Die Handy-Signatur gilt als rechtsgültige (elektronische) Unterschrift im Internet und dient somit als Ausweis, mit dem man Dokumente oder Rechnungen online digital und sicher unterschreiben bzw. persönliche Daten abfragen kann. Die Handy-Signatur funktioniert auf allen Mobiltelefonen und ist kostenlos. Im Zuge der Aktivierung legt man ein persönliches Signatur-Passwort fest, das in weiterer Folge gemeinsam mit Mobiltelefonnummer und den auf das Gerät geschickten Einmalcodes (TAN) zum sicheren und bequemen Einloggen bzw. Unterschreiben verwendet wird. Nähere Informationen unter [www.handy-signatur.at](#)

JETZT HANDY-SIGNATUR HOLEN



Zertifizierung – Nachweis digitaler Kompetenzen



f4i Online- Wissensüberprüfung (Pflicht)

Digitale
Allgemeinwissen

WISSEN



Kompetenznachweis (selbstgewählt – „Kür“)

Digitale
Anwendungskompetenz
(formal/non-formal/informell)

KÖNNEN

DigComp-CERT

Kombinationszertifikat
zur Anerkennung
digitaler Kompetenzen



... und ein Schritt
weiter auf dem Weg
des
lebensbegleitenden
Lernens

Dimension	Kompetenzstufe 3	Kompetenzstufe 4	Kompetenzstufe 5
Komplexität	Klar definierte, alltägliche Aufgabe	Aufgabe, sowohl klar definiert als auch nicht alltägliche Probleme	Aufgaben und Probleme jeglicher Art
Autonomie	Selbstständig	Unabhängig und am eigenen Bedarf orientiert	Dazu auch andere anleitend
Prozessdimension	Verstehen	Verstehen/Anwenden	Anwenden

[illegible]

Digitale Lebenswelten



LEBENSWELT beruflich

Beginnend von der jugendlichen Bildung (Schule bzw. davor) gilt es mit kontinuierlich verfügbaren Lern- und Lehrangeboten die digitale Kompetenz zu steigern um den digitalen Kompetenzbedarf der verschiedenen beruflichen Lebenswelten zu decken.

LEBENSWELT privat

Beginnend von jugendlichen Interessen (Smartphone, Tablet, Streamen, usw.) gilt es mit kontinuierlich verfügbaren Lern- und Lehrangeboten die digitale Kompetenz zu steigern, um den digitalen Kompetenzbedarf der verschiedenen privaten Lebenswelten zu decken.

LEBENSWELTEN und KOMPETENZBEDARF

Die Lebenswelten der Österreicherinnen und Österreicher, sowohl privat als auch beruflich, durchlaufen eine Ausbildungs-, eine Erwerbs- und eine Unterstützungsphase, in der sich je nach Interessen, Ausbildungs- und Beschäftigungsschwerpunkt der digitale Kompetenzbedarf unterscheidet. In der Unterstützungsphase gilt es am eigenen Bedarf orientiert die digitalen Kompetenzen bis ins hohe Alter zu erhalten und Inklusion sicherzustellen.



Lehrlinge/Jugendliche



Ziel: Positive Erfahrungen mit Coding/Applikationsentwicklung fördern bei Jugendlichen und Lehrlingen

Beispiel: Entwicklung von 2 Formaten:

- **Youth Hackathon:** 8-10 Jahre, 10-14/15 Jahre
- **Lehrlings-Hackathons:** 15-19 Jahre

Erwerbstätige



Ziel: Aufbau digitaler Kompetenzen / Berufliche Anschlussfähigkeit fördern

Beispiel: Entwicklung von 2 Formaten:

- f4i Dig-CERT / DigComp - CERT
- Erasmus +
- Digisets
- Berufsbezogene Kompetenzprofile

Generation 60 + / EinsteigerInnen



Ziel: Vermeidung einer digitalen Kluft (digitale Inklusion)

Beispiel: Entwicklung von 2 Formaten:

- **Kaffee Digital:** für digitale Einsteiger (Kompetenzstufe 0)
- **Smartphone-Führerschein:** Digitale Alltagskompetenz (von Kompetenzstufe 1 auf Kompetenzstufe 3-4)



@Digitale Lebenswelt – Smartphone-ABC | Bsp: Kapitel 8



Videoreihe Kapitel 8 unter:

<https://www.fit4internet.at/view/smartphone-abc-acht>

Wie kann ich mit der Bank-App Überweisungen durchführen?

Im dritten Video wird gezeigt, wie Sie Überweisungen in einer Bank-App durchführen können.



@Digitale Lebenswelt - Berufsbilder



Beiträge zur Videoreihe unter:
[Digitale Lebenswelten - fit4internet](https://www.fit4internet.at/digitale-lebenswelten)

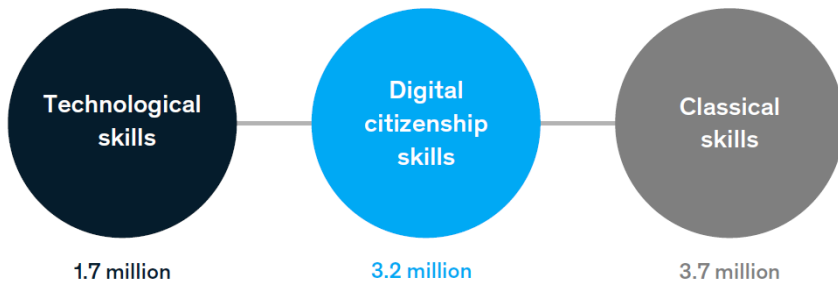


Branchenspezifisch > Öffentlicher Sektor EU



Exhibit

The EU-28 public sector has a shortage of 8.6 million people with necessary skills across three categories.



Exhibit

Skills across three dimensions will be critical in the EU-28 public sector.





Neugestaltung und Überarbeitung der Lehrberufe in Österreich auf 2 Wegen:

- Entwicklung neu gestalteter, digital-orientierter Lehrberufe
 - Applikationsentwickler*in (Coding)
 - Informationstechnologie (Betriebstechnik / Systemtechnik)
 - Fahrradmechatronik
 - e-commerce Kauffrau/-mann
- Überarbeitung existierender Lehrberufe
 - Gliederung der Lehrberufe in fachspezifische und fächerübergreifende Kompetenzbereiche
 - Implementierung transversaler Kompetenzen für gesamte Lehrberufslandschaft

Assistent*in in der Sicherheitsverwaltung	
Fachliche Kompetenzbereiche	Fächerübergreifende Kompetenzbereiche
* Sicherheitsverwaltung	* Arbeiten im betrieblichen und beruflichen Umfeld
* Beschaffung, Inventar- und Materialverwaltung	* Qualitätsorientiertes, sicheres und nachhaltiges Arbeiten
* Öffentliches Rechnungswesen	* Digitales Arbeiten
* Öffentlichkeitsarbeit	
* Office-Management	



Allianz für digitale Skills und Berufe

Träger-BMs: BMA | BMDW | BMDW

National Coalition der EK-DSJC



Gründung der Allianz für Digitale Skills und Berufe (ADSB)

- Einer der Grundsteine für einen starken und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort -> 2016: Europäische Kommission - "Digital Skills and Job Coalition" (DSJC)
- Ziel: digitale Kompetenzen in Europa unter breiter Einbindung von Stakeholdern (Mitgliedstaaten, Unternehmen, Sozialpartner, gemeinnützige Organisationen und Bildungsanbieter) anzuheben.
- Maßnahme: **EK-DSJ-Plattform** schaffen und mit nationalen Online-Plattformen vernetzen, um zur zukunftsfähigen Qualifizierung aller Bevölkerungsgruppen hinsichtlich digitaler Fertigkeiten in Europa beizutragen.
- VW-Organisationen unterstützen durch ADSB-Chartas
- Einbindung der Wirtschaft und Zivilgesellschaft durch ADSB-Memorandums of Understanding
- Community led events in Kooperation mit EK, z.B. DG CNCT, Unit F.4

CHARTA FÜR ALLIANZ FÜR DIGITALE SKILLS UND BERUFE

Unter dem Dach der Allianz bündeln die Mitglieder ihre Kräfte für mehr digitale Kompetenz. Das jährliche Allianz-Arbeitsprogramm definieren die verschiedenen Handlungsfelder: „Digitale Skills für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“, „Digitale Skills für die Bildung“, „Digitale Skills für alle Bürgerinnen und Bürger“, „Digitale Skills für IKT-Fachkräfte & IKT-Experten und Experten“, „Digitale Skills für die öffentliche Verwaltung“, „Bewusstseinsbildung und Vernetzung“ und „Transversale Projekte und Maßnahmen“. Jeweils Schwerpunkte, die den Ausgangspunkt für gemeinsame Maßnahmen, Aktivitäten und Projekte der Allianz-Mitglieder bilden.

Die Mitglieder der österreichischen „Allianz für digitale Skills und Berufe“ leisten einen aktiven Beitrag, um eine starke Basis für die digitale Befähigung der Menschen in Österreich aufzubauen und bekennen sich zu den folgenden Zielen:

1. Das Bewusstsein für die Bedeutung digitaler Kompetenzen in allen Bereichen des Lebens auch sukzessive zu stärken und den Bekanntheitsgrad des Digitalen Kompetenzmodells für Österreich – DigComp AT in der jeweiligen Fassung weiter auszubauen.

2. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

3. Die digitale Aus- und Weiterbildung im Dialog und durch Kooperation verschiedener Stakeholder zu fördern und den Bekanntheitsgrad des Digitalen Kompetenzmodells für Österreich – DigComp AT in der jeweiligen Fassung weiter auszubauen.

4. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

5. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

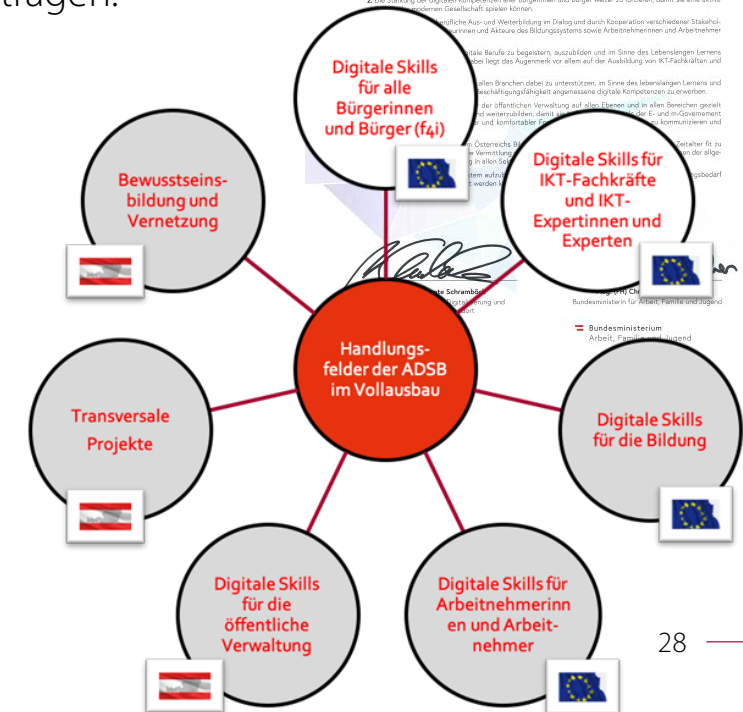
6. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

7. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

8. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

9. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

10. Die Stärkung der digitalen Kompetenzen aller Bürgerinnen und Bürger weiter zu forcieren, damit sie eine aktive Rolle in der digitalen Gesellschaft spielen können.

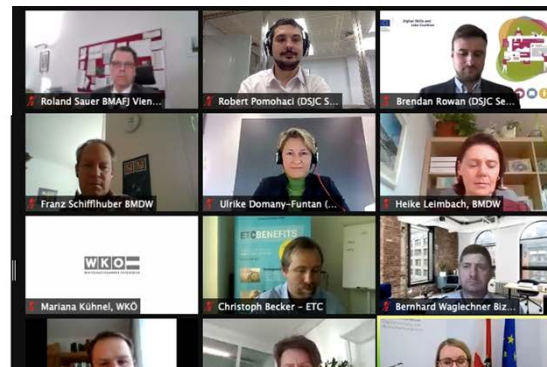


- Handlungsfelder der ADSB in der Startausprägung
- Ergänzende Handlungsfelder im Vollausbau



Margarete Schramböck

Welcome



ADSB-Schwerpunkte 2021

- Erarbeitung des Arbeitsprogrammes 2021/22 durch die Trägerorganisationen BMA(FJ), BMBWF und BMDW
- Aufbau der Allianz-Strukturen im Vollausbau und formale Verankerung
- Vorarbeiten und Abstimmungen für die ersten (nationalen | regionalen | EU-) Vernetzungs-Events



Ausblick | next steps

- Arbeiten an der nationalen ADSB-Online-Plattform starten mit September 2021
– CEF-Call co-finanziert
- Go-Live MVP voraussichtlich Q1/2022



Welcome to the Digital Skills & Jobs Platform

The Platform is the home of digital skills information from and the heart of the Digital Skills & Jobs Community.

Find what you need

I am a

I am interested in



Training Provider



SME Owner



Worker and Job seeker



Policy Maker

National Coalitions

[Home](#) > [About](#) > [National coalitions](#) > [Austria - National Coalition \(Allianz für Digitale Skills und Berufe\)](#)

Austria - National Coalition (Allianz für Digitale Skills und Berufe)



Created by Māra Jākobsone | Posted 21 April 2021



Austria's National Coalition ("Allianz für digitale Skills und Berufe" in German) was launched in October 2020 in midst of the COVID 19 crisis. Led jointly by the Austrian Ministries [for Digital and Economic Affairs](#), [Labour](#), and [Education, Science and Research](#), the coalition aims at addressing important fields of action for digital qualification to increase the digital resilience of society, companies and public administration.

Therefore, building basic digital skills for all jobprofiles is highly ranked on the agenda. Further focus areas are improving advanced skills in data science, cyber security and e-commerce.

The main responsible Federal Ministers, Margarete Schramböck, Martin Kocher and Heinz Faßmann, explicitly see the coalition as an actor to help re-qualify workforce who lost their job during the pandemic towards an ICT career and build on broad cross-ministries-collaboration. Another expectation from the coalition's work is to facilitate exchange within Austria's regions, as well as with other National Coalitions, on the topic of digital skills and jobs.

Related Content



Italy - National Coalition for Digital Skills and Jobs...

23 April 2021



Czechia - National Coalition for Digital Skills and Jobs

22 April 2021



Slovakia - National Coalition for Digital Skills and Jobs

22 April 2021



Greece - National Coalition for Digital Skills and Jobs

22 April 2021



"fit4internet" - Verein zur Steigerung
der digitalen Kompetenzen in Österreich

Hintere Zollamtsstraße 1 | 13. OG | 1030 Wien
ZVR: 1882525812 | UID: ATU74062667

www.fit4internet.at

Mag. Ulrike Domany-Funtan, MBA
Hintere Zollamtsstraße 1 | 13. Obergeschoss | 1030 Wien

+43 664 8350483

ulrike.domany-funtan@edu.fh-campuswien.ac.at